

**Vonovia in Potsdam  
und anderswo:**



**Vonovia in Potsdam  
und anderswo:**



### **Wie aus Betriebskostenabrechnungen Gewinne werden**

Vonovia ist der größte deutsche Immobilienkonzern. Aktuell verwaltet er in Deutschland 354.378 Wohnungen. Mit 1,35 Mrd. € fuhr er 2020 seinen bisher höchsten operativen Jahresgewinn ein. Anders gerechnet gingen in dem Jahr 2.045 € pro Wohnung an Dividende an die Aktionäre der Vonovia!

Im Stadtteil Kirchsteigfeld in Potsdam gehören Vonovia aktuell 1.600 Wohnungen. Die Mieter\*innen dort haben im letzten Jahr also mit 3.270.000 € zur Rendite der Aktionäre beigetragen.

### **Herzlichen Glückwunsch!**

Einen solchen Gewinn erwirtschaftet ein Immobilienunternehmen nicht einfach mit ganz normaler Vermietung. Das Geschäftsmodell von Vonovia besteht vor allem darin, die Verwaltung, technische und betriebliche Aufgaben durch eigene Tochter – und Subunternehmen vornehmen zu lassen. Die Betriebskosten werden dadurch regelmäßig höher und für Mieter\*innen kaum nachvollziehbar. Natürlich erhöht auch die Vonovia die Mieten vor allem bei Neuvermietungen – dann werden auch und gerade im Kirchsteigfeld längst Mieten von 10 – 12 €/ m<sup>2</sup> aufgerufen. Im Gegensatz dazu werden in den letzten Jahren immer weniger Mittel für Modernisierungen ausgegeben, Reparaturen bleiben aus, Hausmeisteraufgaben bleiben liegen.

### **Es wird Zeit, sich auch in Potsdam gegen eine solche Wohnungspolitik zu wehren!**

In vielen Städten haben sich Mieter\*innen unter dem Logo VoNO!via zusammengeschlossen und ihre Forderungen an den Konzern gerichtet:

<https://mieteraktionarin.de/vonovia-mieter-fordern-korrekte-und-transparente-abrechnungen/>

In Potsdam könnt Ihr Euch hierhin wenden, wenn Ihr Unterstützung sucht:

[www.potsdam-stadtfueralle.de](http://www.potsdam-stadtfueralle.de)  
[www.mieterverein-potsdam.de](http://www.mieterverein-potsdam.de)

### **Übrigens:**

Mit der angekündigten Fusion von Vonovia und Deutsche Wohnen würde in Potsdam ein Immobilienkonzern mit einer Marktmacht von über 5.000 Wohnungen entstehen.

### **Wie aus Betriebskostenabrechnungen Gewinne werden**

Vonovia ist der größte deutsche Immobilienkonzern. Aktuell verwaltet er in Deutschland 354.378 Wohnungen. Mit 1,35 Mrd. € fuhr er 2020 seinen bisher höchsten operativen Jahresgewinn ein. Anders gerechnet gingen in dem Jahr 2.045 € pro Wohnung an Dividende an die Aktionäre der Vonovia!

Im Stadtteil Kirchsteigfeld in Potsdam gehören Vonovia aktuell 1.600 Wohnungen. Die Mieter\*innen dort haben im letzten Jahr also mit 3.270.000 € zur Rendite der Aktionäre beigetragen.

### **Herzlichen Glückwunsch!**

Einen solchen Gewinn erwirtschaftet ein Immobilienunternehmen nicht einfach mit ganz normaler Vermietung. Das Geschäftsmodell von Vonovia besteht vor allem darin, die Verwaltung, technische und betriebliche Aufgaben durch eigene Tochter – und Subunternehmen vornehmen zu lassen. Die Betriebskosten werden dadurch regelmäßig höher und für Mieter\*innen kaum nachvollziehbar. Natürlich erhöht auch die Vonovia die Mieten vor allem bei Neuvermietungen – dann werden auch und gerade im Kirchsteigfeld längst Mieten von 10 – 12 €/ m<sup>2</sup> aufgerufen. Im Gegensatz dazu werden in den letzten Jahren immer weniger Mittel für Modernisierungen ausgegeben, Reparaturen bleiben aus, Hausmeisteraufgaben bleiben liegen.

### **Es wird Zeit, sich auch in Potsdam gegen eine solche Wohnungspolitik zu wehren!**

In vielen Städten haben sich Mieter\*innen unter dem Logo VoNO!via zusammengeschlossen und ihre Forderungen an den Konzern gerichtet:

<https://mieteraktionarin.de/vonovia-mieter-fordern-korrekte-und-transparente-abrechnungen/>

In Potsdam könnt Ihr Euch hierhin wenden, wenn Ihr Unterstützung sucht:

[www.potsdam-stadtfueralle.de](http://www.potsdam-stadtfueralle.de)  
[www.mieterverein-potsdam.de](http://www.mieterverein-potsdam.de)

### **Übrigens:**

Mit der angekündigten Fusion von Vonovia und Deutsche Wohnen würde in Potsdam ein Immobilienkonzern mit einer Marktmacht von über 5.000 Wohnungen entstehen.